



Amtssigniert. SID2024031270732  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](mailto:amtssignatur.tirol.gv.at)

An alle  
Gemeinden  
des Bezirkes Reutte

**per E-Mail**

Bezirkshauptmannschaft Reutte  
Veterinärwesen

**Mag.a med. vet. Magdalena Schönhuber**  
Obermarkt 7  
6600 Reutte  
+43 5672 6996 5760  
[bh.reutte@tirol.gv.at](mailto:bh.reutte@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)  
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

RE-V-TS-5/18-2024

Reutte, 26.03.2024

**Rauschbrandschutzimpfung der Rinder im Jahr 2024**

## **KUNDMACHUNG**

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBl. Nr. 5/1953, betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes werden für das Jahr 2024 die in der Anlage angeführten Almen und Weiden des Bezirkes Reutte als rauschbrandgefährdet erklärt:

- 1) Auf die nachstehend angeführten Almen und Weiden dürfen gemäß § 1 der zitierten Verordnung über 3 Monate alte Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Frühjahr des Auftriebsjahres gegen Rauschbrand schutzgeimpft worden sind.

**Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn diese Rinder als Jungrinder bzw. Kalbinnen jährlich gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.**

- 2) Eine Unterstützung aus Mitteln des Bundes oder aus dem Tierseuchenfonds für Rauschbrand-Schadensfälle in rauschbrandgefährdeten Gebieten kann nur für schutzgeimpfte Rinder beantragt werden.

Der Tierbesitzer hat im Rahmen des Impfprogrammes die amtlich geltende Stückgebühr zu entrichten, wobei für Schutzimpfungen außerhalb des Impfprogrammes der Tierbesitzer auch die Fahrtkosten zu tragen hat.

Zu widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß den Bestimmungen des § 64 Tierseuchengesetz geahndet.

- 3) **Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2024.**
- 4) Die Gemeinden werden ersucht, gegenständliche Kundmachung in ortsüblicher Weise zu verlautbaren.

<b>Gemeinde</b>	<b>Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden</b>
<b>Berwang</b>	Raazalpe
<b>Biberwier</b>	Marienbergalpe, Grubigalpe, Schoberalpe
<b>Bichlbach</b>	Kohlbergalpe
<b>Breitenwang</b>	Zwieselbergalpe, Zwergbergalpe, Planseegebiet, Heimweide
<b>Ehenbichl</b>	Kälberweide, Liegfeistalpe, Raazalpe
<b>Ehrwald</b>	Häselgöhralpe, Heimweide Unter- und Oberdorf, Ehrwalderalpe
<b>Elbigenalp</b>	Alpe Zarge
<b>Elmen</b>	Galtviehweiden und Alpen
<b>Grän</b>	Äpele, Heimweide, Lumberg, Enge
<b>Häselgehr</b>	Alpe Klimm, Brandle
<b>Heiterwang</b>	Kälberalpe, Kälberweide, Galtalpe am See
<b>Höfen</b>	Alle Heimweiden und Schwarzwasser
<b>Holzgau</b>	Hochalpe
<b>Kaisers</b>	Galtviehalpen
<b>Lechaschau</b>	Sulztalalpe und Schwarzwasser
<b>Lermoos</b>	Häselgöhralpe, Heimweiden, Galtviehberge aller Fraktionen
<b>Musau</b>	Musaueralpe, Raintal, Otto-Mayr-Hütte
<b>Namlos</b>	Galtalpen im Gebiet gegen Imst und Heimweiden in Kelmen und Namlos
<b>Nesselwängle</b>	Krinnenalpe, Heimweide Nesselwängle, Rauth und Haller
<b>Pinswang</b>	Heimweiden Unter- und Oberpinswang
<b>Pflach</b>	Pflacher Äpele
<b>Reutte</b>	Heimweide Reutte, Dürrenbergalpe, Neuwald-Altenbergalpe, Raazalpe, Ammerwaldalpe
<b>Schattwald</b>	Galtalpe, Stuiben und Heimweiden
<b>Stanzach</b>	Heimweide und Galtalpe Fallerschein
<b>Steeg</b>	Hochalpe, Bockbach-Krabachalpe, Lechleitnerberg, Hirschgehren und Wildebene und alle sonstigen Galtviehweiden
<b>Tannheim</b>	Alle Galtviehalmen (Gappenfeldalpe, Traualpe, Rossalpe, Weltling, Usseralpe) und Heimweiden aller Fraktionen
<b>Vils</b>	Seebenalpe, Hoferbauern Heimweide
<b>Weißbach am Lech</b>	Kastenalpe, Lichtalpe, Siglalpe, Jagdhütte, Stuibenalpe
<b>Wängle</b>	Gehrenalpe
<b>Zöblen</b>	Kienbergalpe, Heimweide

**Die Liste aller Rauschbrand gefährdeten Almen in Tirol  
finden sie als Download unter**

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/tierseuchenbekaempfung>



Für die Bezirkshauptfrau:  
Mag.<sup>a</sup> Magdalena Schönhuber